

„Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene durch Bildung voranbringen - Neue Wertschöpfungsprozesse durch BNE“

Informationsveranstaltung der 21 ausgezeichneten UN-Dekade Kommunen am 28.9. 2014 in Bonn

Die lokale Ebene zur Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung vernetzen *

Patricia Mersinger, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung und Integration

Dr. Gerhard Becker, AK Umweltbildung der LA21 Osnabrück

Überblick:

1. Lokale Agenda 21 als Beginn
2. Schritte zur BNE-Landschaft
3. Osnabrücker BNE-Landschaft als Netzwerk
4. Nachhaltigkeitstag 2014 zu BNE: Worldcafé
5. Perspektiven 2015ff
(i. Rahmen des Weltaktionsprogramms)



GLOBAL DENKEN



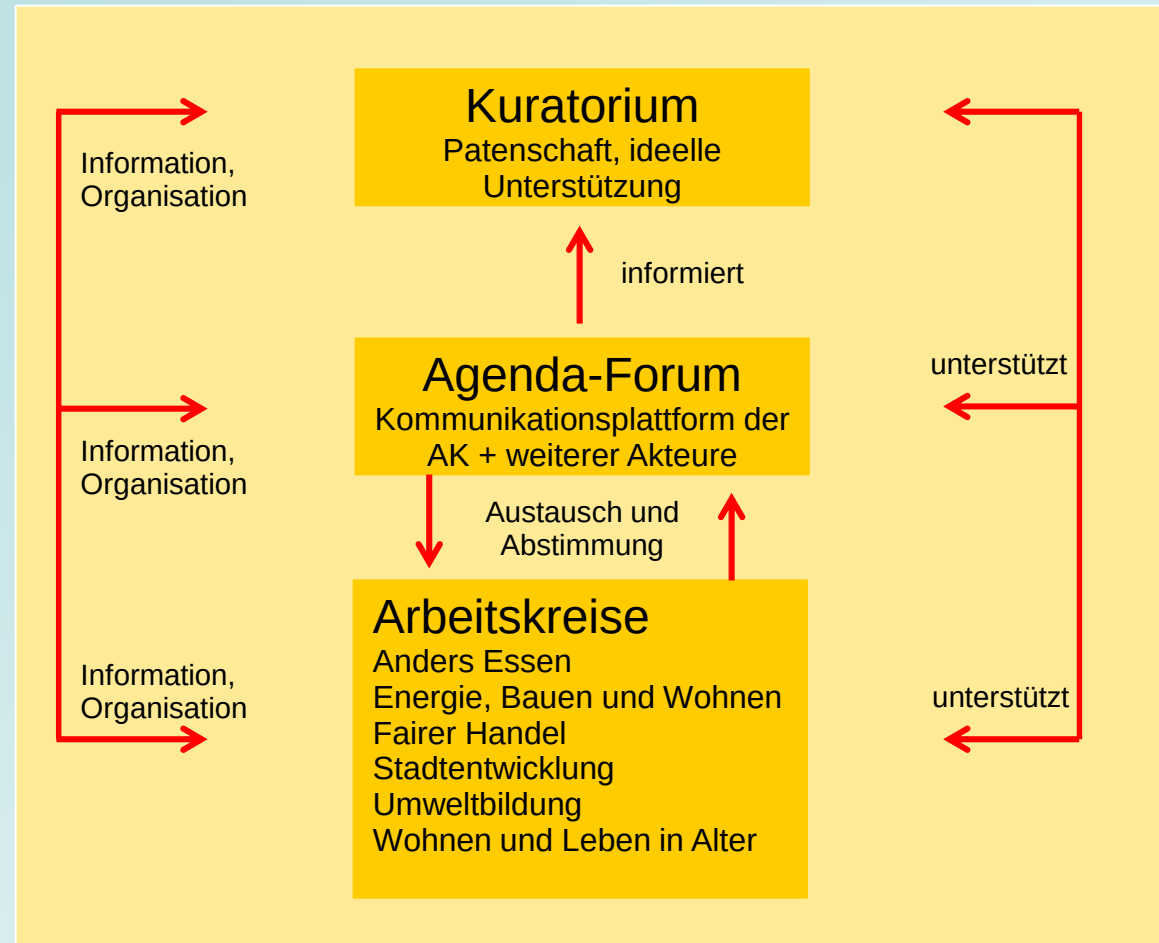
LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

* Etwas ausführlichere schriftliche Fassung des Vortrags - zum besseren Verständnis

Lokale Agenda 21 Osnabrück als 1. Schritt

1994 Ratsauftrag / **1995** Beginn Lokalen Agenda 21 Osnabrück



GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

Osnabrücker BNE-Landschaft als Prozess (1)

1. Verein für Ökologie und Umweltbildung (VfÖ) + Umweltbildungszentrum Osnabrück als Kooperationsprojekt versch. Bildungsakteure (ab ca. 1997) als Vorläufer
2. AK Umweltbildung der LA 21 (ab 2002) als 'Keimzelle' einer BNE-Landschaft
3. Starker Impuls durch UN-Dekade BNE: Verstärkte Vernetzung, 43 Auszeichnungen bis 2014, davon 8 für AK Umweltbildung + VfÖ. Zunehmend Ansätze in Schulen/Bildungseinrichtungen
4. Vorbereitung der Bewerbung für die Auszeichnung der Stadt (ab 2012) – Bündnispartner LA 21 und nach mehreren Anläufen auch Politik u. Verwaltung.
5. Ratsbeschluss 16.4.2013 

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

Ratsbeschluss zur Bewerbung als Stadt der UN-Dekade BNE vom 16.4.2013 (Auszug):

- Die inhaltliche Vorbereitung des Antrages erfolgt durch oder in Kooperation mit dem AK Umweltbildung der LA 21 Osnabrück.
 - Zugleich erklärt der Rat, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentraler Bestandteil des Leitbildes der Bildungspolitik der Stadt Osnabrück gesehen wird.
-

Auszug Selbstverpflichtung (Frage 7 der Bewerbung):

- a. Verstärkte Fortsetzung von laufenden oder neuen Aktivitäten der Akteure in Richtung BNE
- b. Bestandsaufnahme der vorhandenen Praxis hinsichtlich BNE
- c. Bekanntmachung der Bestandsaufnahme - Web-Portal <http://www.bne-osnabrueck.de>
- d. Entwicklung von gemeinsamen Perspektiven und einem allgemeinen Osnabrücker Bildungsbegriffs als Rahmenkonzept für eine Orientierung an BNE
- e. **Verstärkte Vernetzung und Zusammenarbeit** der verschiedenen Akteure bzw. Akteursgruppen und Netzwerke als 'BNE-Landschaft'

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

Osnabrücker BNE-Landschaft als Prozess (2)

4. Umfassende Bestandaufnahme als Erforschung der inzwischen entstandenen 'BNE-Landschaft' als kaum mehr überblickbarer **BNE-Dschungel** für Bewerbung und nach der Auszeichnung
5. Berücksichtigung der (potentiellen) BNE-Akteure in allen Bereichen der Bildung und nachhaltigen Stadtentwicklung als Zukunftschance (s. äußerer Rand der nächsten Folie)
6. Sept. 2013: Gründung der AG BNE als offenes Koordinationsgremium der initiiierende und relevanten Hauptakteure (LA 21, VfÖ, Bildungsbüro, Masterplan 100% Klimaschutz, FB Stadtentwicklung) für einen partizipativen Weg zu einer wirksamen Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung ('BNE-Landschaft') (s. Innenbereich der nächsten Folie)

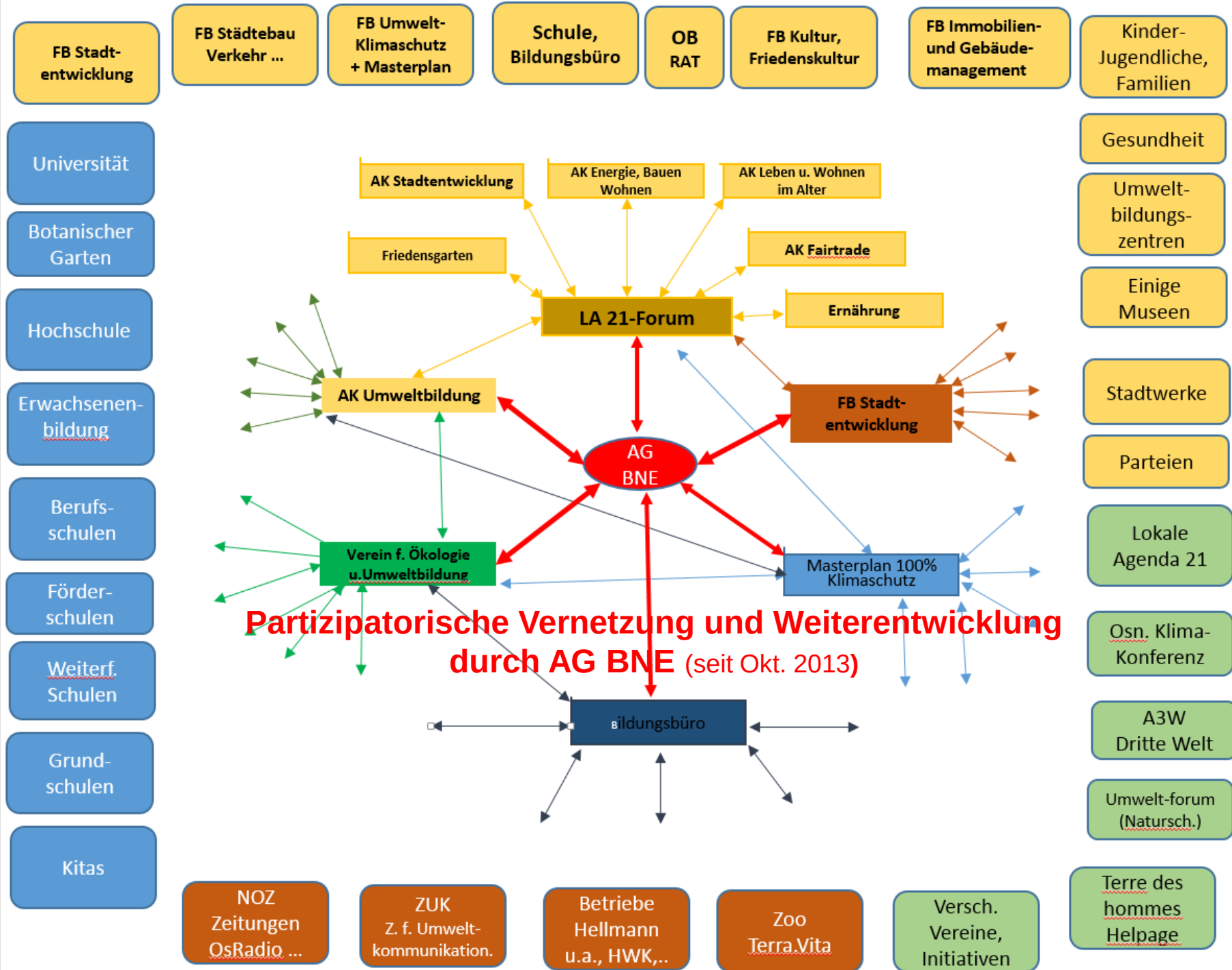
GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

BNE-Landschaft Osnabrück



Nachhaltigkeitstag der Lokale Agenda 21 Osnabrück am 17. Nov. 2014

Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück - Bildungslandschaft eine für nachhaltige Entwicklung“

- Einladung aller Akteure in Osnabrück
- Format: Worldcafé mit ca. 8-10 Thementischen
- Ziele:
 - Förderung der Vernetzung zwischen der LA 21, ihren Arbeitskreisen und weiteren Akteuren
 - BNE als Impuls für die Erweiterung und Vertiefung der Arbeit der LA 21
 - Verbreitung von BNE
 - Entwicklung neuer Ideen und Projekte für die nächsten Jahre
 - insgesamt: Beitrag zur Osnabrücker Bildungslandschaft

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

Nachhaltigkeit lernen



Aktionstage 2014

29. September
bis 12. November

LA 21- Nachhaltigkeitstag 17.11.2014

„Podiumsgespräch“ mit ca. 3 Personen als kurze Einführung

Thematische

**Stadt-
entwicklung**

AK Stadtentwicklung

**Klimaschutz
/ Energie**

AK Energie + Master-
plan 100% Klimaschutz

**Leben u. Woh-
nen im Alter**

AK Leben u.
Wohnen im Alter

Oberthema BNE

Bildung

Bildungsbüro/
AK Umweltbildung



Fair Trade

AK Fair Trade

Worldcafé

Ernährung

Friedensgarten/
AK anders Essen
Cookuos u.a.

Kultur

FB Kultur

„offener“ Tisch
(für weitere Themen)



Zusammenfassung der Ergebnisse der Tische

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

Ausblick / Bedeutung von BNE

- Weitere Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Stärkung / Ausbau der Bürgerpartizipation/Teilhabe
- Förderung einer weiteren Vernetzung der Akteure in Osnabrück
- Gewinnung neuer Zielgruppen / BürgerInnen für LA 21 und BNE
- Fortentwicklung des Osnabrücker Bildungsbegriffs im Sinne des Leitbildes BNE
- Dauerhafte Etablierung von BNE
- Erweiterung des Profils der Friedensstadt Osnabrück
- Austausch u. Kooperation mit anderen BNE-Kommunen
- Beteiligung am Weltaktionsprogramm BNE ab 2015

Lokale Agenda 21 Osnabrück - BNE

***Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Gesicht der Welt verändern.***

Afrikanisches Sprichwort

www.osnabrueck.de/agenda

www.bne-osnabrueck.de

Kontakte:

Stadt Osnabrück
Fachbereich Stadtentwicklung
und Integration
Patricia Mersinger
Fachbereichsleiterin
Bierstr. 17/18
49074 Osnabrück
Tel.: (0541) 323 - 23 91
Fax: (0541) 323 - 27 38
<http://www.osnabrueck.de>

Dr. Gerhard Becker
Sprecher des AK Umweltbildung der
LA 21 / Vorsitzender VfÖ
c/o Universität Osnabrück
49069 Osnabrück
Tel.: (0541) 969-4473
Fax: (0541) 969-14473
gbecker@uni-osnabrueck.de
<http://www.bne.osnabrueck.de/becker>

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück